

Pressemitteilung

17. November 2020

Leipzig/Halle Airport
Dresden International
PortGround

Leipzig/Halle Airport: Frachtaufkommen wächst weiter zweistellig – Oktober mit neuem Rekordwert

Das Frachtaufkommen am Leipzig/Halle Airport (LEJ) wächst weiter zweistellig. Im Oktober verzeichnete der LEJ, Europas fünftgrößter Cargo-Airport, einen neuen Höchstwert beim Luftfrachtaufkommen. Bezogen auf den Vorjahresmonat erhöhte sich der Frachtumschlag um 10,9 Prozent auf 124.881 Tonnen. Die Zahl der Flüge im Frachtverkehr stieg gegenüber dem Oktober des Vorjahres um 8,7 Prozent auf 4.501.

Mitteldeutsche Flughafen AG
Thomas Reinhold
Leiter Kommunikation und
Politikbeziehungen
Telefon +49 (0)341 224-1016
Telefax +49 (0)341 224-1161
thomas.reinhold@mdf-ag.com
www.mdf-ag.com

In den ersten zehn Monaten des Jahres erhöhte sich das Luftfrachtaufkommen um 8,4 Prozent auf über 1,11 Millionen Tonnen. Der Luftfrachtumschlag am LEJ wächst damit weiter überproportional und entgegen dem bundesweiten Negativtrend.

LEJ: Amazon Air

Anfang November hat Amazon Air am LEJ sein erstes regionales Luftfrachtzentrum in Europa eröffnet. Das Unternehmen nutzt eine neu errichtete 20.000 Quadratmeter große Frachanlage mit direktem Zugang zum Vorfeld.

LEJ: Vorbereitet auf den Umschlag von Impfstoffen

Der LEJ bietet seinen Kunden eine CEIV-Pharma-Zertifizierung. Der Flughafen ist in der Lage, rund um die Uhr temperatur- und zeitkritische Pharmasendungen wie Impfstoffe abzufertigen. Dafür ist die PortGround GmbH zuständig. Sie gehört zur Mitteldeutschen Flughafen AG und ist auf Flugzeug- und Frachtabfertigung spezialisiert. Das Kühllager des Airports befindet sich im World Cargo Center (WCC). Dieses verfügt über einen unmittelbaren Zugang zum Vorfeld. Dadurch sind kurze Transportwege und stabile Kühlketten vom und zum Flugzeug sowie LKW gewährleistet.

LEJ: DHL-Hub

Am LEJ betreibt DHL Express ihr größtes Drehkreuz weltweit. Täglich werden hier bis zu 2.000 Tonnen umgeschlagen. LEJ ist zugleich Heimatflughafen der AeroLogic, einem Joint Venture von DHL Express und Lufthansa Cargo. In diesem Jahr hat der Airport ein Planänderungsverfahren mit einem Volumen von rund 300 Millionen Euro initiiert. Im August reichte der Airport die hierfür erforderlichen Unterlagen bei der zuständigen Planungsbehörde, der Landesdirektion Sachsen, ein. Im Fokus steht die Vergrößerung der Vorfeldflächen im Bereich des DHL-Drehkreuzes, um zusätzliche Parkpositionen für Flugzeuge zu schaffen.

LEJ: Cargo-friendly Airport

Mit bis zu 1.000 wöchentlichen Flügen im Frachtverkehr gewährleistet das Luftfrachtdrehkreuz Leipzig/Halle verlässliche Logistik- und Lieferketten für Güterströme innerhalb Europas und weltweit. Außerdem bietet der Flughafen multimodale Verkehrsanbindungen. LEJ ist sowohl in Nord-Süd- als auch Ost-West-Richtung direkt an das transeuropäische Autobahn- und Schienennetz angebunden. Dies ermöglicht unter anderem, dass vom LEJ aus 15 europäische Länder per LKW in acht Stunden erreichbar sind.

Der Airport bildet 24/7 für Spediteure, Charter Broker und Airlines das gesamte Produktportfolio entlang der Lieferkette ab. Am LEJ können alle Arten von Luftfracht sowie Frachtflugzeugen abgefertigt werden – rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Dies schließt neben General- und Outsize Cargo auch Pharma- und E-Commerce-Sendungen sowie lebende Großtiere und Gefahrguttransporte ein.

Insgesamt steuern rund 60 Fracht-Airlines den Airport an und bedienen ein Streckennetz, das über 280 Ziele weltweit umfasst. Im Jahr 2019 betrug das Frachtaufkommen am Leipzig/Halle Airport rund 1,24 Millionen Tonnen.

Über die Mitteldeutsche Flughafen AG

Zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehören die Tochtergesellschaften Flughafen Leipzig/Halle, Flughafen Dresden und PortGround.

Am Flughafen Leipzig/Halle wurden 2019 rund 2,62 Millionen Fluggäste und rund 1,24 Millionen Tonnen Luftfracht registriert. Damit ist der Airport der zweitgrößte Frachtflughafen in Deutschland. Der Flughafen ist an die Autobahnen A 9 und A 14 angebunden und verfügt über einen in das Zentralterminal integrierten Bahnhof. Dies gewährleistet eine direkte Erreichbarkeit für Fluggäste aus Mitteldeutschland und darüber hinaus.

Der Flughafen Dresden zählte 2019 rund 1,6 Millionen Fluggäste. Ein Anschluss an die Autobahn A4 und ein S-Bahnhof im Terminal sorgen für eine bequeme An- und Abreise innerhalb der Einzugsgebiete Sachsen, Südbrandenburg, Nordböhmen und Niederschlesien.

PortGround bietet an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden Bodenabfertigungs-, Fracht- sowie weitere umfassende Dienstleistungen rund um die Uhr an.

Die beiden zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehörenden Airports zählten 2019 insgesamt 107.563 Flugzeugbewegungen und rund 4,22 Millionen Fluggäste.